

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Orsrates für den Bereich der
Kernstadt Aurich

Sitzungstermin: Donnerstag, den 27.10.2022

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Herr Timo Mehlmann

stv. Ortsbürgermeister

Herr Rolf Stemmler

stv. Ortsbürgermeisterin

Frau Marina Strentzsch

Ordentliche Mitglieder

Frau Sultana Alim

Frau Dita Bontjer

Frau Kirsten Idler

Herr Werner Kranz

Herr Heiko Kruse-König

Herr Richard Rokicki

Beratende Mitglieder

Frau Heidrun Weber

ab TOP 14

von der Verwaltung

Herr Mirko Wento

Herr Jan-Simon Harms

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Herr Jens Coordes

Herr Alexander Jürgens

Beratende Mitglieder

Frau Sarah Buss

Frau Viola Czerwonka

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

Herr Wiard Siebels

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Mehlmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Orsrates für den Bereich der Kernstadt Aurich im 19:02 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Protokolle vom 15.09.2022 und 22.09.2022

Herr Kruse-König bittet um die Ergänzung des Protokolls vom 15. September 2022 zu TOP 12. Festgehalten werden soll, dass besprochen wurde, einen Verwaltungsmitarbeiter zu Terminen einzuladen, an denen mit der Wohnungsbaugenossenschaft die Formen verschiedener Projekte erarbeitet und diskutiert werden sollen.

Das Protokoll der Sitzung vom 15. September 2022 wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Das Protokoll der Sitzung vom 22. September 2022 wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Mehlmann erklärt, dass man den TOP 10 heute nicht behandeln und mit der Thematik der Sportfördermittel ersetzen werde.

Die Tagesordnung wird mit der obigen Ergänzung sodann einstimmig festgestellt.

TOP 5 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung von Frau Kirsten Idler als neues ordentliches Mitglied im Ortsrat für den Bereich der Kernstadt Aurich

Herr Mehlmann führt die Verpflichtung und die Pflichtenbelehrung Frau Idlers durch. Die Mitglieder des Orsrates wünschen Frau Idler alles Gute für die Zeit im Ortsrat.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen seitens der Einwohnerinnen und Einwohner vor.

TOP 7 Kenntnisgaben

Kenntnisgaben liegen nicht vor.

TOP 8 Matrix Schulbereisungen 2022
Vorlage: 22/173/1

Herr Mehlmann rekapituliert die Vorlage und stellt nochmal die Schäden an der Lambertischeule, der Reilschule und der Finkenburgschule heraus.

Herr Stemmler erfragt, ob die Mängelfeststellung und die Mängelbeseitigung nicht im laufenden Schulbetrieb erfolgen könnten.

Herr Mehlmann erklärt, dass sich dies nun aufgrund zeitlicher Umstände ergeben habe.

Herr Kruse-König legt dar, dass es im Zuge der Mängelbeseitigung an Schulen immer den Druck der Politik bräuchte. Auch seien die meisten Mängel dem Schulpersonal bekannt jedoch würde Vieles an der Finanzierung scheitern.

Der Ortsrat nimmt die die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

TOP 9 Bebauungsplan Nr. 350 -Am Pferdemarkt- und
62.Flächennutzungsplanänderung; hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 22/179

Herr Wento vom Fachdienst Planung erläutert den Sachstand zu den Planänderungen. Bezüglich der angestrebten Nutzung des Vorhabenträgers im hinteren Bereich des Geländes fand bereits ein Gespräch mit dem Landkreis Aurich zur raumordnerischen Verträglichkeit statt. Es sind diesbezüglich noch kritische Punkte in der Klärung.

Auch soll ein Termin mit dem Vorhabenträger zwecks der Beschleunigung der Nutzung erfolgen. Es wird seitens der Verwaltung geprüft wie das Verfahren ggf. durch Teilung beschleunigt werden kann. Die geplanten, zusätzlichen Nutzungen haben Auswirkungen auf den Verkehr. Dann müsse eine entsprechende Vereinbarung über einen Erschließungsvertrag getroffen werden, falls es in der Folge Anpassungen an den Straßenkörper bedarf.

Herr Rokicki fragt, ob es üblich sei, dass es zum Ende der Maßnahme noch eine solche Vielzahl an Fragestellungen gäbe. Er wisse gar nicht, was man den betroffenen Einwohnerinnen und Einwohnern bezüglich des Verkehrs u.a. auf der Blücherstraße oder der Schützenstraße erklären solle. Wünschenswert wäre, dass die Stadt von vornherein diese Probleme klärt und kommuniziert.

Herr Wento erklärt, dass man derzeit zwei Situationen vorlägig hätte. Zum einen deckt der alte Bebauungsplan bereits realisierte Vorhaben ab und zum anderen möchte der Vorhabenträger durch die Änderungen im hinteren Teil des Geländes neue Vorhaben realisieren, welche nicht durch den aktuellen Bebauungsplan erfasst sind. Diese Gesamtsituation mache die Lage komplex und werde gegenwärtig geprüft. Insgesamt liegen dem Vorhaben zwei Sachverhalte zugrunde.

Herr Rokicki äußert seine Bedenken, dass durch den neuen Komplex anliegende Straßen zu stark befahren würden. Die Stadt Aurich solle zudem die Projekte bewachen und Probleme durch den Baustellenverkehr beheben.

Herr Wento erläutert, dass eine Einschränkung nur bei lastenbeschränkten Straßen vorgenommen werden kann. Jedoch sei die Problematik durch den Baustellenverkehr bekannt und befände sich derzeit in der Prüfung.

Herr Kruse-König erfragt, ob Maßnahmen geplant seien, die die Belastungen für den Klimaschutz ausgleichen sollen. Auch reiche eine einfache Feststellung, dass sich die Maßnahme negativ auf das Klima auswirke, nicht aus. Es müsse perspektiv ausgeglichen werden.

Herr Kranz möchte wissen, wie viele Altenwohnungen und Zimmer im Hotel geplant seien.

Herr Wento legt dar, dass zwischen 20-30 Altenwohnungen geplant seien. Zur Anzahl der Hotelzimmer könne jedoch keine Aussage getroffen werden. Dies soll aber nachgereicht werden.

Hinweis der Verwaltung

Nach letzten Informationen des Vorhabenträgers sollen im Hotel 39 Zimmer mit 78 Betten und 23 Wohnungen entstehen.

Herr Rokicki und Herr Kranz bekunden ihre Zustimmung für das Projekt, jedoch müsse eine bessere Kommunikation der beteiligten Stellen und bessere Planung erfolgen.

Herr Kruse-König wünscht sich, dass eine Ergänzung bei der Aufstellung der Änderung des Planes eingefügt wird. Mehrausgaben durch die Kohlenstoffdioxidbelastung sollen kompensiert werden.

Frau Alim wünscht sich genaue Informationen bzgl. der Realisierung des Projektes, dem betreuten Wohnen.

Herr Wento erläutert, dass man sich gerade am Anfang der Planungen befindet. Der Vorhabenträger befände sich gerade in der Prüfung. Es handle sich um eine Idee über den Geschäftsräumen Altenwohnungen zu schaffen.

TOP 10 Sportmittelförderung

Herr Mehlmann erläutert, dass Sportvereine im Bereich des Ortsrates Kernstadt pro Mitglied unter 18 Jahren einen Betrag von 12,50 Euro gefördert bekommen würde. Es würde weiter überlegt werden diese Förderungsbeträge per Schecks postalisch zuzusenden oder diese persönlich zu überreichen. Die Vereine die in der Anlage keine Förderungsmittel erhalten würden ihre Förderungen durch die anderen Ortsräte erhalten, in denen sie ansässig sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 11 Volkstrauertag

Herr Mehlmann schildert den Ablauf für den Volkstrauertag am 13. November 2022. Dazu soll um 10 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der Lambertikirche stattfinden. Anschließend würde eine Gedenkveranstaltung am Mahnmal erfolgen. Eine Einladung hierzu soll in der nächsten Zeit versendet werden.

TOP 12 Senioren-Weihnachtsfeier

Herr Mehlmann richtet sich an die Mitglieder des Ortsrates und möchte wissen, wie ihre Meinung dazu wäre, die geplante Senioren-Weihnachtsfeier aufgrund des zu erwartenden Pandemiegeschehens in das kommende Frühjahr zu verlegen.

Die Ortsratsmitglieder Alim, Kranz, Strentzsch stimmen diesem Vorschlag zu. Darüber hinaus soll zeitgleich mit der Versendung des Kalenders und dem Weihnachtsgruß der Hinweis auf die Verschiebung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 13 Berichte, Wünsche, Anregungen

Herr Stemmler kritisiert, dass parallel zum Ortsrat der Kernstadt auch der Umweltausschuss tagen würde. Dort würde über die Themen des Grünen Weges und des Verkehrsbildes beraten werden. Dazu wurden die Mitglieder des Ortsrates nicht eingeladen, obwohl diese Thematik den Ortsrat betreffen würde.

Auf Nachfrage Frau Ilders wurde die Sachlage bezüglich des Grünen Weges erklärt.

Herr Rokicki legt dar, dass es ebenfalls andere Straßen bspw. den Eickebuscher Weg oder die Kreuzstraße mit derselben Problematik geben würde.

Herr Kranz führt die Thematik bzgl. des Grünen Weges weiter aus. Dort müsse man präventiv den Unfällen entgegenwirken, da es in der Vergangenheit zahlreiche beinahe Unfälle gegeben hätte. Als Lösung präferiert er die Errichtung von Pollern, die zu bestimmten Zeit die Straßen sperren sollten. Eine komplette Sperrung würde das Problem lediglich verlagern.

Herr Mehlmann weist darauf hin, dass die Vorlagen des Umweltausschusses auch im Ortsrat beraten werden.

Frau Strentzsch spricht sich ebenfalls für die Lösung durch mobile Verkehrspoller aus. Die Fahrradstraße solle erhalten bleiben.

Herr Kruse-König wünscht sich, dass man Themen diskutiert, die auch auf der Tagesordnung stehen würden. Er könne sich nur zu der Thematik bei entsprechender Vorbereitung äußern. Jedoch wünsche er sich, dass die Beschlussfolge bzgl. des Umweltausschusses eingehalten werde.

Herr Mehlmann erklärt, dass es keine verbindliche Beschlussreihenfolge in diesem Fall gäbe. Der Stadtrat müsse sich aus den Beschlüssen der Fachausschüsse und der Ortsräte ein Bild machen können.

TOP 14 Anfragen an die Verwaltung

Herr Kruse-König möchte wissen, wie sparsam die Weihnachtsbeleuchtung ist und ob die Weihnachtsbeleuchtung sparsamer als die konventionelle Beleuchtung sei.

Frau Bontjer stellt dar, dass durch die ausgeschaltete Beleuchtung eine große Gefahr für die Einwohnerinnen und Einwohner herrschen würde. Auch sei nicht klar, warum in einzelnen Straßen keine Beleuchtung an ist und in anderen Straßen wiederrum nicht.

Weiter wünscht Frau Bontjer eine Aufklärung über den Sachstand der Straßensanierung der Lützowallee.

Frau Weber wünscht eine Erklärung, wann der Rathausplatz wieder mit Bäumen begrünt werden soll. Geplant sei die Bäume im Herbst dieses Jahres zu pflanzen, jedoch sei bisher nichts erfolgt.

Weiter möchte Frau Weber wissen, wie mit dem Wallheckendurchbruch am Ligusterweg am Kasernengelände umgegangen werden soll. Durch dessen Lage könnten Autofahrer dazu verleitet werden, an der betroffenen Stelle geradeaus zu fahren und somit eine Gefahr für den Radweg darzustellen.

Herr Wento erklärt, dass man bezüglich der Verkehrssicherheit einen Poller an dem Fuß- und Radweg errichten in der Zukunft werde. Weiter werde es zeitnah wieder eine Sperrung geben, da der Landkreis eine Straße, welche einen Zugang zum Hohegaster Weg erhalten soll. Die Problematik soll aber dennoch an den Landkreis Aurich weitergegeben werden.

Hinweis der Verwaltung:

Die Zufahrt zum Ligusterweg wird ab Inbetriebnahme der Unterkunft dauerhaft durch einen Sicherheitsdienst betreut werden. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die Zufahrt ausschließlich durch Fahrradfahrer und Fußgänger genutzt wird. Die Zugangskontrolle soll direkt an der Zuwegung erfolgen und soll ebenfalls durch den Sicherheitsdienst betreut werden. Gleiches gilt für die Fahrzeuge, welche im Auftrage des Landkreises Aurich sind.

Zudem möchte Frau Weber in Erfahrung bringen, ob bezüglich des Vorhabens am Pferdemarkt eine Seniorenanlage wirklich sinnhaft ist, da es bereits in Aurich zahlreiche Seniorenanlagen gäbe und auch weitere geplant seien.

Herr Mehlmann weist darauf hin, dass man den Karl-Heinrichs-Ulrichs-Platz auch entsprechend seines Namens nennen sollte. Sparkassen Parkplatz sei die falsche Benennung.

Weiter schlägt Herr Mehlmann vor, die Sitzungen auf 18 Uhr vorzuverlegen. Die Mitglieder des Ortsrates ergänzen, dass man zudem auch kollidierende Sitzungen vermeiden solle.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

TOP 15.1 Bebauungsplan Nr. 350 - Am Pferdemarkt- und 62. Flächennutzungsplanänderung

Ein Einwohner möchte wissen, ob es aufgrund des neuen Klimagesetzes auch Solarüberdachte Parkplätze geben soll. Auch schildert er Probleme im Rahmen der Erschließungsarbeiten. Hier käme es zu einer hohen Verkehrsbelastung durch die Baustellenfahrzeuge in den anliegenden Straßen.

TOP 15.2 Planungen ASV (Auricher Schützenverein)

Ein weiterer Bürger schildert, dass man keine Informationen bezüglich des Auricher Schützenvereins (ASV) habe und man sich sorgen würde, dass dieser einen großen Parkplatz errichten und der vorhandene See entfernt werden würde. Diese Situation könne durch den Ortsrat unterbunden werden. Dazu bittet er um einen kurzen Bericht seitens der Stadtverwaltung.

Herr Wento schildert, dass man noch keinen Bauantrag seitens des ASV erhalten habe. Er könne lediglich auf den Pressebericht der ZGO verweisen. Auch sei man derzeit am Anfang des Verfahrens. Der Ortsrat sowie die Einwohnerinnen und Einwohner würden frühzeitig beteiligt. So könnten Probleme im laufenden Verfahren geklärt werden, deshalb bedarf es noch etwas Geduld.

TOP 15.3 Löschwasserteich ASV / Blücherstraße

Herr Stemmler fragt, ob der Löschwasserteich zwischen der Blücherstraße und dem ASV-Gebäude noch in aktiver Nutzung ist.

Herr Wento erklärt, dass man dazu Rücksprache halten werde.

Hinweis der Verwaltung:

Der Löschwasserteich wird nicht mehr aktiv für die Löschwasserversorgung genutzt.

TOP 16 Schließung der Sitzung

Mit Dank an alle Anwesenden schließt Herr Mehlmann die Sitzung des Orsrates um 20:20 Uhr.

Herr Mehlmann
Ortsbürgermeister

Herr Harms
Protokollführer